# Generationenwechsel beim DRK Bischweier

## Jahreshauptversammlung wählt Michael Schneider zum Nachfolger von Werner Jung

Von Anne-Rose Gangl

**Bischweier – Ein Generationenwechsel fand im DRK-Ortsverein Bischweier statt. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am Samstag wählten die Mitglieder den 37-jährigen Michael Schneider zum Vorsitzenden, der seit 2008 Bereitschaftsleiter ist. Sein Vorgänger Werner Jung legte das Amt aus gesundheitlichen Gründen in jüngere Hände.**

**Roman Merkel vom DRK-Kreisverband (links) ehrt etliche Mitglieder. Mit den Jubilaren freut sich der neue Ortsvereinsvorsitzende Michael Schneider (rechts hinten).** Foto: Gangl

Auslandshilfe, Ausbildung, Bereitschaft, Blutspende, Helfer-vor-Ort-Gruppe, Jugendarbeit, Katastrophenschutz, Sanitätsdienste, Sozialarbeit: Die Aufgabenliste des kleinen DRK-Ortsvereins Bischweier ist lang. Insgesamt wurden für all diese Tätigkeiten im vergangenen Jahr fast 3 000 ehrenamtliche Stunden geopfert.

Mehr als 200 Mitglieder zählt der DRK-Ortsverein Bischweier, 18 Mitglieder sind in der Bereitschaft aktiv, zu denen sich noch 14 freiwillige Helfer gesellen, wenn Not am Mann ist. Wie Michael Schneider berichtete, wurden allein für die drei Blutspendetermine rund 520 Stunden geleistet. Insgesamt kamen im vergangenen Jahr 283 Spendenwillige und damit 30 mehr als 2014 zu den Blutspenden. Insgesamt wurden vom Ortsverein im Vorjahr 271 Blutkonserven abgegeben. Hinzu kamen sechs Sanitätsdienste, ein Bereitschaftseinsatz bei einem Brand am Dorfplatz sowie drei Alarmierungen der SEG-Gruppe Rastatt. Mitgeholfen wurde bei der Evakuierung des Helmut-Dahringer-Hauses in Gaggenau und bei der Einrichtung einer Flüchtlingsunterkunft in Rastatt. Effizient ist die Arbeit der 2010 innerhalb des DRK Bischweier ins Leben gerufenen Helfer-vor-Ort-Gruppe (HVO), die parallel zum Rettungsdienst über die Leitstelle in Rastatt alarmiert wird. Wie Michael Schneider informierte, wurde die HVO im Vorjahr 53-mal alarmiert und konnte meist innerhalb von vier Minuten am Einsatzort sein.

Einen positiven Bericht überbrachte Werner Schneider von der Auslandshilfe. Mit neuem Schwung voran geht die Jugendarbeit. Die neue Jugendleiterin Laura Knörr und ihre Stellvertreterin Lena Senger treffen sich alle zwei Wochen donnerstags von 18.30 bis 19.45 Uhr mit rund zehn Jugendlichen im Alter von zwölf bis 16 Jahren. Neu gegründet wird 2017 eine Jugendrotkreuzgruppe für Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren. Am Samstag, 28. Januar, lädt das Jugendrotkreuz Bischweier von 11 bis 14 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein, bei dem alle Kinder und Jugendlichen in die DRK-Arbeit schnuppern können.

Bei den Wahlen wurden Andreas Geiges zum stellvertretenden Vorsitzenden, Schriftführer David Kasprowsky, Kassiererin Bettina Senger, die Beisitzer Werner Schneider, Hartmut Föry, Werner Jung und Marianne Charles gewählt. Bestätigt wurde Dr. Hans-Dieter Klimm, der seit über 40 Jahren als Bereitschaftsarzt tätig ist. Kassenprüfer sind Thomas Braun und Thorsten Papenberg.

Der stellvertretende Kreisbereitschaftsleiter Roman Merkel hatte Ehrungen des Badischen Roten Kreuzes mitgebracht. Für zehn Jahre aktive Mitarbeit ehrte er Stephanie Schwaer, für 35 Jahre Werner Jung, für 55 Jahre Werner Schneider und Rudi Rödler, für 65 Jahre Elsa Eisele und Bernhard Schneider. Der ehemalige Vorsitzende Werner Jung und Werner Schneider wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Geehrt wurden weiterhin für ihre Treue zum DRK Bischweier Rosemarie Kohlleppel für 30 Jahre Mitgliedschaft, Eugen Fütterer, Hans Greif und Kurt Hertweck für 60 Jahre sowie Emil Glasstetter, Franz Keller, Walter Rost und Anton Westermann für 65 Jahre.